



Die Landeswahlleiterin | Postfach 71 25 | 24171 Kiel

Vorsitzender
des Innen- und Rechtsausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Thomas Rother, MdL
Landeshaus

Ihr Zeichen: /
Ihre Nachricht vom: /
Mein Zeichen: IV 314 – 115. 31 - LW 09 - 18.
Meine Nachricht vom: /

Hans-Jürgen Thiel
LandeswahlleiterS-H@im.landsh.de
Telefon: 0431 988-3044
Telefax: 0431 988-3047

24105 Kiel

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 17/257 (neu)

Kiel, 25. Januar 2010

**Entscheidung über die Gültigkeit der Landtagswahl vom 27. September 2009
(Wahlprüfung)
hier: Ergebnis der Nachzählung**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

ich teile Ihnen mit, dass der Landeswahlausschuss gemäß dem ihm vom Wahlprüfungsausschuss erteilten Auftrag am 22. Januar 2010 die zur Landtagswahl am 27. September 2009 im Wahlbezirk 003 der Stadt Husum abgegebenen Stimmen in öffentlicher Sitzung nachgezählt hat. Als Anlage habe ich Ihnen in Kopie die Niederschrift über die Sitzung des Landeswahlausschusses sowie die neu erstellte Berechnung des Verhältnisausgleichs nach d'Hondt beigelegt.

Das Ergebnis der Nachzählung weicht von dem vom Wahlvorstand des Wahlbezirks Husum 003 am Wahlabend ermittelten Ergebnis ab. Damit liegt ein Wahlfehler vor. Aufgrund des Umfangs der Abweichungen kommt dem Wahlfehler eine Ergebnisrelevanz zu; dieser hat Auswirkungen auf die Berechnung des Verhältnisausgleichs sowie auf die Verteilung der Mandate.

Da das Wahlergebnis aus den Landeslisten durch seine unrichtige Feststellung beeinflusst worden ist, hat es der Landtag im Rahmen der Wahlprüfung nach § 47 Abs. 1 Satz 1 LWahlG zu berichtigen. Einen entsprechenden Vorschlag für die vom Wahlprüfungsausschuss insoweit zu beschließende Beschlussempfehlung habe ich beigelegt. Diese Beschlussempfehlung wäre insoweit von Ihnen noch um ein Votum zu den anderen, nicht die Nachzählung betreffenden Einsprüchen sowie um eine abschließende Feststellung der Gültigkeit der Wahl (§ 43 Abs. 1 Satz 2 LWahlG) zu ergänzen.

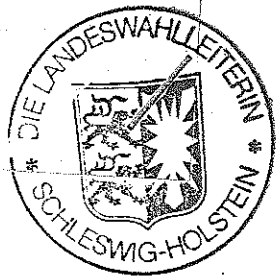
Mit dem neu festzustellenden Wahlergebnis ist Frau Christina Musculus-Stahnke nicht mehr aus der Landesliste der Freien Demokratischen Partei Deutschlands (FDP) gewählt. Ihre Mitgliedschaft im Landtag ruht, solange der Beschluss des Landtages noch anfechtbar ist oder das Landesverfassungsgericht noch nicht entschieden hat (§ 47 Abs. 2 i. V. m. § 45 Abs. Satz 2 LWahlG).

Sobald der Landtag einen dahingehenden Beschluss gefasst hat, werde ich umgehend das Verfahren zum (vorläufigen) Mandatserwerb des Herrn Björn Thoroer aus der Landesliste der Partei DIE LINKE (DIE LINKE) entsprechend § 45 Abs. 2 Satz 1 i. V. m. § 50 Abs. 1 und 3 Satz 1 und 2 LWahlG (entsprechend dem Verfahren zur Listennachfolge) durchführen.

Mit freundlichen Grüßen



Manuela Söller-Winkler



Niederschrift

über die Sitzung des Landeswahlausschusses am 22. Januar 2010

I. Nach ordnungsgemäßer Ladung trat heute der Landeswahlausschuss als Nachzählungsausschuss zusammen, um entsprechend des vom Wahlprüfungsausschuss des Schleswig-Holsteinischen Landtages erteilten Auftrages die zur Landtagswahl am 27. September 2009 im Wahlbezirk 003 der Stadt Husum (Wahlkreis 3 Husum-Eiderstedt) festgestellte Zahl der Wählerinnen und Wähler (§ 54 LWO) sowie die Zahlen der abgegebenen gültigen und ungültigen Stimmen (§ 55 LWO) nachzuzählen.

II. Es waren erschienen:

- | | |
|--|--|
| 1. Frau Manuela Söller-Winkler | Landeswahlleiterin,
als Vorsitzende |
| 2. Herr Jörg Hollmann | als Beisitzer |
| 3. Herr Ralph Müller-Beck | als stv. Beisitzer |
| 4. Frau Anneliese Hansen | als Beisitzerin |
| 5. Frau Claudia Prehn | als stv. Beisitzerin |
| 6. Herr Martin Lorenzen | als Beisitzer |
| 7. Herr Heinz Wieser | als Beisitzer |
| Ferner war anwesend:
Herr Hans-Jürgen Thiel | als Schriftführer |

III. Die Vorsitzende eröffnete die Sitzung um 10⁰⁰ Uhr damit, dass sie die Beisitzerinnen und die Beisitzer, soweit nicht bereits geschehen, gemäß § 69 LWO verpflichtete. Sie stellte fest, dass Ort, Zeit und Gegenstand der Sitzung nach § 1 Abs. 1 Satz 2 in Verbindung mit § 70 Abs. 7 LWO bekannt gemacht und die Beisitzerin und die Beisitzer ordnungsgemäß schriftlich geladen worden sind.

IV. Die Landeswahlleiterin erläuterte eingangs den Auftrag zur Stimmennachzählung des Wahlbezirks Husum 003.

Der Landeswahlausschuss beschloss einstimmig ~~mit~~ JA Stimmen ~~gegen~~ ~~Nein~~ Stimmen bei ~~Enthaltungen~~ das folgende Vorgehen:

- stimmt das Ergebnis der Nachzählung mit dem vom Wahlvorstand festgestellten Wahlergebnis überein, ist die damit Nachzählung beendet.
- weicht das Ergebnis der Nachzählung von dem vom Wahlvorstand festgestellten Ergebnis ab, wird die Nachzählung so lange wiederholt, bis die Ergebnisse zweier Nachzählungen übereinstimmen.

Herr Thiel trug anschließend das Verfahren der Nachzählung im Einzelnen vor.

V. Der Landeswahlausschuss führte sodann die Nachzählung nach den Vorschriften des § 54 Abs. 1 Satz 2 LWO und des § 55 LWO durch.

VI. ~~Das Ergebnis der Nachzählung stimmte mit dem vom Wahlvorstand des Wahlbezirks Husum 003 festgestellten Wahlergebnis überein~~ / die Nachzählung hatte das folgende abweichende Ergebnis (Protokollierung entsprechend Ziff. 5 der Wahlniederschrift (Anl. 23 LWO):

		ZS I	ZS II	ZS III	Insgesamt
B	Wählerinnen und Wähler insgesamt	-	-	-	929
C	Ungültige Erststimmen	2	20	2	24
	Von den gültigen Erststimmen entfielen auf die Bewerberin/den Bewerber (Familienname und Vorname sowie Kurzbezeichnung der Partei/Kennwort – laut Stimmzettel				
D 1	Sassen, Ursula CDU	260	70	2	332
D 2	Runge, Stefan SPD	194	58	-	252
D 3	Eichert, Kurt FDP	58	31	-	89
D 4	Hansen, Claudia GRÜNE	45	14	-	59
D 5	Harms, Lars SSW	67	41	2	110
D 6	Töpke, Jürgen NPD	12	3	-	15
D 8	Moosmann, Bernhard DIE LINKE	32	10	-	42
D 9	Thomsen-Marwitz, Ursula FW-SH	2	3	-	5
D 14	Hansen, Heinz parteilos	-	1	-	1
D	Gültige Erststimmen insgesamt	670	231	4	905

		ZS I	ZS II	ZS III	Insgesamt
E	Ungültige Zweitstimmen	2	4	5	11
	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf die Landeslisten der (Kurzbezeichnung der Partei – laut Stimmzettel				
F 1	CDU	260	47	-	307
F 2	SPD	194	32	-	226
F 3	FDP	58	60	1	119
F 4	GRÜNE	45	22	-	67
F 5	SSW	67	33	-	100
F 6	NPD	12	3	-	15
F 7	FAMILIE	-	7	-	7
F 8	DIE LINKE	32	9	-	41
F 9	FW-SH	2	2	-	4
F 10	IPD	-	5	-	5
F 11	PIRATEN	-	18	-	18
F 12	RRP	-	1	-	1
F 13	RENTNER	-	8	-	8
F	Gültige Zweitstimmen insgesamt	670	247	1	918

- VII. Die Landeswahlleiterin gab das Ergebnis der Nachzählung mit den in Ziff. VI protokollierten Angaben mündlich bekannt.
- VIII. Die Stimmzettel wurden anschließend nach den Vorschriften des § 60 Abs. 1 Nr. 1 und 2 LWO verpackt.
- IX. Vorstehende Niederschrift wurde von der Landeswahlleiterin, den Beisitzerinnen und den Beisitzern sowie dem Schriftführer genehmigt und wie folgt unterzeichnet:

Die Landeswahlleiterin:

Schulz

Der Schriftführer:

Miel

Die Beisitzerin / Die Beisitzer:

[Signature]

Pellen

[Signature]

Alexandra Kansen

[Signature]

Schluss der Sitzung: *14²⁰* Uhr

Ergänzung zu Ziff. VI der Niederschrift

über die Sitzung des Landeswahlausschusses vom 22. Januar 2010

Das Ergebnis der Nachzählung der Stimmzettel (§ 54 Abs. 1 Satz 1 LWO) wich von dem vom Wahlvorstand ermittelten Ergebnis und damit von der festgestellten Zahl der Wählerinnen und Wähler (928, vgl. Ziff. 5 der Wahl Niederschrift, Buchst. B) ab.

Vom Landeswahlausschuss wurden nach wiederholter Zählung insgesamt 929 Stimmzettel gezählt. Die Abweichung von dem vom Wahlvorstand ermittelten Ergebnis betrug somit 1 Stimmzettel.

Daraufhin wurden die Stimmabgabevermerke im Wählerverzeichnis und die entgegengenommenen Wahlscheine (§ 54 Abs. 1 Satz 2 LWO) gezählt.

Die Zählung ergab _____ Stimmabgabevermerke und _____ Wahlscheine (vgl. Ziff. 5 der Wahl Niederschrift, Buchst. B 1 und B 2 b). Die Abweichung von den vom Wahlvorstand ermittelten Ergebnissen betrug somit _____ Stimmabgabevermerke und _____ Wahlscheine; insgesamt _____.

f. d. R.
Muel, 0772
Krd, 25.01.2010

Beschlussvorschlag
für den Innen- und Rechtsausschuss
als Wahlprüfungsausschuss

- I. Die Wahlprüfung hat ergeben, dass das vom Landeswahlausschuss am 16. Oktober 2009 festgestellte endgültige Ergebnis der Landtagswahl vom 27. September 2009 aus den Landeslisten durch seine unrichtige Feststellung beeinflusst worden ist.
- II. Die Wahleinsprüche des Herrn Ulrich Schippels, des Herrn Björn Thoroë, des Herrn Norbert Dachsel, des Herrn Hartmut Jensen, des Herrn Stefan Rudau, des Herrn Thomas Repp, der Frau Ramona Anton, des Herrn Thomas Maas, des Herrn Albert Pütter, des Herrn Walter Hempe, des Herrn Klaus Peters, des Herrn Stephan Lettau und des Herrn Naveed Iqbal-Hashmi (Anlagen 4 bis 16 des Vorprüfungsberichts der Landeswahlleiterin, Umdruck Nr. 17/117) sind zulässig und begründet. Den Einsprüchen wird deshalb stattgegeben.
- III. Das vom Landeswahlausschuss festgestellte endgültige Wahlergebnis wird wie folgt berichtigt:
1. Die Anzahl der Wählerinnen und Wähler insgesamt wird auf 1.636.374 festgestellt.
 2. Die Anzahl der ungültigen Zweitstimmen wird auf 32.968 festgestellt.
 3. Die Anzahl der gültigen Zweitstimmen wird auf 1.603.406 festgestellt.
 4. Die Verteilung der abgegebenen gültigen Zweitstimmen auf die Landeslisten der Parteien wie folgt berichtigt:

- Südschleswigscher Wählerverband (SSW)	69.701
- DIE LINKE (DIE LINKE)	95.764
- Freie Wähler Schleswig-Holstein (FW-SH)	16.362
 5. Da die errechnete Gesamtsitzzahl eine gerade Zahl ist (94), wird aufgrund des § 3 Abs. 5 Satz 4 LWahlG auf die noch nicht berücksichtigte nächstfolgende Höchstzahl ein zusätzlicher Sitz vergeben. Dieser fällt nunmehr an die Partei DIE LINKE.
 6. Die Vergabe der Sitze aus den Landeslisten wird wie folgt berichtigt:

- Freie Demokratische Partei (FDP)	14 Sitze
- DIE LINKE (DIE LINKE)	6 Sitze

7. Die Feststellung der aus den Landeslisten der Parteien nach § 3 Abs. 5 LWahIG gewählten Bewerberinnen und Bewerber wird wie folgt berichtet:

Freie Demokratische Partei

Kubicki, Wolfgang
Dr. Klug, Ekkehard
Dr. Garg, Heinrich
Hildebrand, Günther
Klahn, Anita
Vogt, Christopher
Kumbartzky, Oliver
Loedige, Katharina
Funke, Kirstin
Koch, Gerrit
Brodersen, Carsten-Peter
Brand-Hückstädt, Ingrid
Conrad, Cornelia
Dankert, Jens-Uwe

DIE LINKE

Jansen, Antje
Jezewski, Heinz-Werner
Streitbürger, Ellen
Schippels, Ulrich
Prante, Ranka
Thoroë, Björn

- IV. Zugleich wird festgestellt, dass kraft Gesetzes mit sofortiger Wirkung die Mitgliedschaft im Landtag von Frau Christina Musculus-Stahnke ruht, solange der Beschluss des Landtages noch anfechtbar ist oder das Landesverfassungsgericht noch nicht entschieden hat (§ 47 Abs. 2 i. V. m. § 45 Abs. 2 Satz 2 LWahIG).

Die Landeswahlleiterin
des Landes Schleswig-Holstein

Berechnung der Sitzverteilung nach d'Hondt aufgrund des Ergebnisses der Stimmennachzählung durch den Landeswahlausschuss												
Teilungs- ziffer	CDU		SPD		FDP		GRÜNE		SSW		DIE LINKE	
	Teilungszahl	Sitzfolge	Teilungszahl	Sitz-folge	Teilungszahl	Sitz-folge	Teilungszahl	Sitz-folge	Teilungszahl	Sitz-folge	Teilungszahl	Sitz-folge
1	505.612,000	1	407.643,000	2	239.338,000	4	199.367,000	6	69.701,000	19	95.764,000	14
2	252.806,000	3	203.821,500	5	119.669,000	10	99.683,500	13	34.850,500	40	47.882,000	29
3	168.537,333	7	135.881,000	8	79.779,333	17	66.455,667	21	23.233,667	63	31.921,333	45
4	126.403,000	9	101.910,750	11	59.834,500	23	49.841,750	28	17.425,250	85 *	23.941,000	61
5	101.122,400	12	81.528,600	16	47.867,600	30	39.873,400	36	13.940,200		19.152,800	77 *
6	84.268,667	15	67.940,500	20	39.889,667	35	33.227,833	44	11.616,833		15.960,667	*
7	72.230,286	18	58.234,714	24	34.191,143	41	28.481,000	51	9.957,286		13.680,571	
8	63.201,500	22	50.955,375	26	29.917,250	48	24.920,875	58	8.712,625		11.970,500	
9	56.179,111	25	45.293,667	32	26.593,111	55	22.151,889	66	7.744,556		10.640,444	
10	50.561,200	27	40.764,300	34	23.933,800	62	19.936,700	74 *	6.970,100		9.576,400	
11	45.964,727	31	37.058,455	38	21.758,000	68	18.124,273	81 *	6.336,455		8.705,818	
12	42.134,333	33	33.970,250	42	19.944,833	73 *	16.613,917	89 *	5.808,417		7.980,333	
13	38.893,231	37	31.357,154	47	18.410,615	80 *	15.335,923		5.361,615		7.366,462	
14	36.115,143	39	29.117,357	50	17.095,571	86 *	14.240,500		4.978,643		6.840,286	
15	33.707,467	43	27.176,200	53	15.955,867		13.291,133		4.646,733		6.384,267	
16	31.600,750	46	25.477,688	56	14.958,625		12.460,438		4.356,313		5.985,250	
17	29.741,882	49	23.979,000	60	14.078,706		11.727,471		4.100,059		5.633,176	
18	28.089,556	52	22.646,833	65	13.296,556		11.075,944		3.872,278		5.320,222	
19	26.611,158	54	21.454,895	69	12.596,737		10.493,000		3.668,474		5.040,211	
20	25.280,600	57	20.382,150	71 *	11.966,900		9.968,350		3.485,050		4.788,200	
21	24.076,762	59	19.411,571	76 *	11.397,048		9.493,667		3.319,095		4.560,190	
22	22.982,364	64	18.529,227	79 *	10.879,000		9.062,136		3.168,227		4.352,909	
23	21.983,130	67	17.723,609	83 *	10.406,000		8.668,130		3.030,478		4.163,652	
24	21.067,167	70 *	16.985,125	87 *	9.972,417		8.306,958		2.904,208		3.990,167	
25	20.224,480	72 *	16.305,720	91 *	9.573,520		7.974,680		2.788,040		3.830,560	
26	19.446,615	75 *	15.678,577		9.205,308		7.667,962		2.680,808		3.683,231	
27	18.726,370	78 *	15.097,889		8.864,370		7.383,963		2.581,519		3.546,815	
28	18.057,571	82 *	14.558,679		8.547,786		7.120,250		2.489,321		3.420,143	
29	17.434,897	84 *	14.056,655		8.253,034		6.874,724		2.403,483		3.302,207	
30	16.853,733	88 *	13.588,100		7.977,933		6.645,567		2.323,367		3.192,133	
31	16.310,065	90 *	13.149,774		7.720,581		6.431,194		2.248,419		3.089,161	
32	15.800,375	*	12.738,844		7.479,313		6.230,219		2.178,156		2.992,625	
33	15.321,576	*	12.352,818		7.252,667		6.041,424		2.112,152		2.901,939	
34	14.870,941	*	11.989,500		7.039,353		5.863,735		2.050,029		2.816,588	

*) Sitze nach § 3 Abs. 5 LWahlG